

# Verbandsnachrichten

und Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammern, Lehranstalten usw.

## Landesverband Ostpreußen

Geschäftsstelle: Königsberg i. Pr., Hufenallee 52.  
Fernsprecher 447.

### Versammlungen:

- 5. VII. Bez.-Gr. Insterburg. Treffen in Goldap mit anschließendem Ausflug.
- 6. VII. Bez.-Gr. Königsberg. Ausflug nach Tapiaw.
- 20. VII. Bez.-Gr. Königsberg. Nachm. 4 Uhr.

## Landesverband Pommern

### Versammlungen.

- 6. VII. Stettin. Verein selbst. Landschaftsgärtner. Abends 8 Uhr, Rest. Peter, Stettin, Kaiser-Wilhelm-Straße 5.
- 6. VII. Orts-Gr. Schlawe.
- 19. VII. Bez.-Gr. Greifenberg u. Umg. Vorm. 9 Uhr in Naugard.

Bez.-Gr. Greifenberg, Pommern, und Umgegend. Am 19. VII., vormittags 9 Uhr Bismarcksäle. Hauptpunkt der Tagesordnung: Blumen-, Obst- und Gemüseschau in Naugard. Rege Beteiligung erwünscht.

Erich Febrow, Obmann.

### Nachruf.

† Am 19. Juni 1925 starb unser Mitglied Herr Hermann Klissing in Barth/Pom. im 84. Lebensjahr. Er war der Senior der Pommerschen Gärtnerschaft. Seine weit über Deutschlands Grenzen bekannten Calladien waren sein Stolz. Bis in sein hohes Lebensalter konnte er sich von diesen seinen Lieblingen nicht trennen. Uns Jüngeren möge er ein leuchtendes Beispiel der Pflichttreue und Berufsfreudigkeit sein. Mit ihm ist ein treudeutscher Gärtner dahingegangen. Wir werden sein Andenken allezeit in Ehren halten.

Landesverband Pommern im Reichsverband des deutschen Gartenbaues  
I. A.: Naehring, Schriftführer.

## Landesverband Berlin-Brandenburg

Geschäftsstelle: Berlin NW 40, Kronprinzenufer 27.

### Einladung

zur Gesellschaftsreise am 12. und 13. Juli d. J.

Der Provinzialverband der Obst- und Gartenbauvereine im Gebiete der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin veranstaltet gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin am 12. und 13. Juli d. J. eine zweitägige Gesellschaftsreise in das Havelobstbaugebiet. Diese Reise beginnt und endet in Potsdam.

### Zeiteinteilung.

Sonntag, den 12. Juli: Treffpunkt der Teilnehmer in Potsdam, vormittags 9 Uhr vor dem Bahnhof (ab Berlin, Potsdamer Bahnhof, 8 Uhr 25 Minuten). 9,15 Uhr: Abfahrt mit Auto durch den Wildpark nach Geltow—Baumgartenbrück—Caputh—Werder. Auf dem Wege Besichtigung verschiedener Obstanlagen. In Werder findet gemeinschaftliches Mittagessen statt. Danach Besichtigung der Obstbauschule und einiger Obstanlagen. Autofahrt Werder—Glinow—Neu Plötzin. Besichtigung von Obstanlagen und Besteigung des Fuchsberges (70 m hoch), herrlicher Ausblick über die Obsthänge.

Rückfahrt nach Potsdam (Auto). Ankunft etwa 8 Uhr abends.

Uebernachtung in Potsdam.

Montag, den 13. Juli: Treffpunkt 9 Uhr vormittags, Potsdam, Brandenburger Tor. Besuch der ehemaligen Hofgärtnerei, Melonerie, Schloß Sanssouci, Sicilianische Gärten, Hofgärtnerei Kunert, des Antiken Tempels (Ruhstätte I. M. der Kaiserin), des neuen Palais und der Winterkulturen des Drachenberges.

Gemeinschaftliches Mittagessen in Potsdam.

1,30 Uhr Abfahrt mit Auto von Potsdam über Bornstedt und Bornim nach Marquardt, Besichtigung je eines Obstbau- und Gemüsebaubetriebes. Weiterfahrt nach Falkenrehde und Ketzin, Besichtigung der Baumschulen der Firma L. Späth.

Rückfahrt über Paretz nach Potsdam.

Ankunft in Potsdam abends 8 Uhr.

Teilnehmerkarten für sämtliche angeführten Autofahrten, an beiden Tagen, Mittagessen (ohne Getränke), Uebernachtung in Potsdam (einschl. Frühstück), Führung durch die Schlösser kosten 25,— M. Wird Uebernachtung in Potsdam nicht gewünscht, ermäßigt sich der Preis auf 20,— M.

Die Teilnehmerzahl wird auf 25 Personen beschränkt, Anmeldungen sind sofort an die Gartenbauabteilung der Landwirtschaftskammer, Berlin NW 40, Kronprinzenufer 5/6, zu richten. Ebenso ist auch gleichzeitig die Gebühr für die Teilnehmerkarte in Höhe von 20,— M bzw. 25,— M auf unser Konto bei der Landwirtschaftlichen Beamtenbank e. G. m. b. H., Berlin NW 40, Postscheckkonto: Berlin Nr. 37 634 mit dem Vermerk „Reise Havelgau“ zu überweisen.

Provinzialverband der Obst- und Gartenbauvereine im Gebiete der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin.

Der Vorsitzende:  
gez. Grob ben.

Der Geschäftsführer:  
gez. Dr. Ebert.

### Aufnahmegesuche:

#### Bez.-Gr. Kottbus u. Umg.

1326. Wilkens Bernhard (Leiter des Betriebes d. Schüttischen Staudenkult.), Schorbus, P. Leuthen (Kr. Kottbus).

### Versammlungen:

- 5. VII. Bez.-Gr. Rathenow u. Umg. Vorm. 10 Uhr im Hotel „Deutsches Haus“, Rathenow.
- 7. VII. Bez.-Gr. Guben u. Umg. Nachm. 3 Uhr, bei Eckert, Rest. „Schwan“.
- 7. VII. Bez.-Gr. Schwante. Abends 8 Uhr, Gasthaus Krumrey.
- 7. VII. Bez.-Gr. Senftenberg u. Umg. Ausflug nach Meissen über Ruhland, Großenhain, Coswig. Abfahrt 9 Uhr vorm. von Senftenberg.
- 7. VII. Bez.-Gr. Storkow u. Umg. Nachm. 4 Uhr in Storkow, „Rathaushotel“.
- 8. VII. Bez.-Gr. Zossen u. Umg. Abends 8 Uhr, Ambach, Bahnhofstraße.
- 9. VII. Bez.-Gr. Frankfurt a. Od.
- 9. VII. Bez.-Gr. Cottbus u. Umg. Abends 8 Uhr im Gasthof „Eiche“.
- 12. VII. Bez.-Gr. Spremberg i. L. u. Umg. Nachm. 2 Uhr bei Horn, Spremberg, Burgstraße.
- 13. VII. Bez.-Gr. Trebbin, Luckenwalde u. Umg. Abds. 6,30 Uhr in Trebbin, Vereinslokal.
- 19. VII. Bez.-Gr. Fürstenwalde u. Umg. Wanderversammlung.

Bez.-Gr. Belzig u. Umg. Versammlung am 18. Juni in Beelitz-Heilstätten. Anwesend 18 Mitglieder. Koll. Tropchen-Wildenbruch, bisher in Frankfurt a. O.-Hedwigsberg, tritt der Bez.-Gr. bei. Unter „Geschäftliches“ werden die Eingänge erledigt und den Mitgliedern die Werbeschrift „Blumen im Heim“ empfohlen. Bei Bez.-Gr.-Angelegenheiten wird das Nichtinhalten der Mindestpreise seitens eines anwesenden Kollegen scharf getadelt. Im allgemeinen haben sich die festgesetzten Preise bewährt; sie sollen in jeder Februar-Sitzung wieder aufgestellt werden, auch an alle außenstehenden Obstzüchter, welche z. T. Pflanzen heranziehen, abgegeben werden. Die Bildung einer „Jugend-Gruppe“ ist wegen Fehlens der nötigen Jungmannen nicht möglich, jedoch sollen nach wie vor geeignete Gehilfen u. Lehrlinge zu den Vorträgen etc. zugelassen werden, soweit es sich mit den Betrieben vereinbaren läßt. Es wird beschlossen, in den Monaten von Mai—September die Sitzungen an Sonntagen als Wanderversammlungen und Ausflüge abzuhalten. Für Anfang August ist ein Ausflug nach Dahlem geplant, im Juli Wanderversammlung nach Treuenbrietzen, im September in Michendorf mit Besichtigung der Plantage in Wildenbruch. Unter „Kassensachen“ wird beschlossen, für zwei Vierteljahre nur je 1,— M Bez.-Gr.-Beitrag zu erheben; die rückständigen Beiträge sollen durch Nachnahme erhoben werden. Unter „Verschiedenes“ wurde der Bezug von Gartenfräsen durch den Reichsverband, nach der Art des B. d. B., angeregt. Der Obmann soll sich wegen der willkürlichen Festsetzung der Nachforderung zur Umsatzsteuer in Verbindung setzen. Zum Schluß gab der Obmann einige Winke für die Obstweinebereitung. E. Hopfe, Obmann.

Landwirtschaftskammer für die Prov. Brandenburg und für Berlin. Seitens der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin wurde mit Hilfe der Obstbauschule am 16. Juni hier eine Kirschenschau abgehalten. Die Beteiligung an derselben seitens der Märkischen Züchter war eine zufriedenstellende. Auch der Besuch seitens interessierter Kreise ließ erkennen, daß die Märkische Kirsche bzw. die Zusammenstellung wertvoller, für den Großanbau empfohlener Sorten